

Pflichtenheft

GeoGraph 2017

Fachhochschule Bielefeld
Campus Minden
Studiengang Informatik

Beteiligte Personen:

Name	Rolle
Alexander Sochart	Teamleiter Programmierer
Alexander Scharow	Programmierer
Christopher Kluck	Programmierer QS
Dennis Lüdeke	GUI Parser
Dennis Starke	Stellv. Teamleiter Programmierer QS
Eduard Ljaschenko	GUI Parser
Jonas Lampe	GUI Programmierer
Philipp Clausing	API
Stefan Schuck	Parser

19. Mai 2017

Inhaltsverzeichnis

1	ZIELBESTIMMUNG	3
1.1	Musskriterien	3
1.2	Abgrenzungskriterien	3
2	PRODUKTEINSATZ	3
2.1	Anwendungsbereiche	3
2.2	Zielgruppen	3
2.3	Betriebsbedingungen	4
3	PRODUKTÜBERSICHT	4
3.1	Usecase Diagramm	4
4	PRODUKTFUNKTIONEN	5
4.1	Usecase-Beschreibungen	5
4.2	Aktivitätsdiagramm	6
4.3	Sequenzdiagramm	6
5	PRODUKTDATEN	6
5.1	Analyseklassendiagramm	7
5.2	Paketdiagramm	7
5.3	Domänenklassendiagramm	7
6	PRODUKTHEISTUNGEN	7
7	QUALITÄTSANFORDERUNGEN	7
8	BENUTZEROBERFLÄCHE	7
9	NICHTFUNKTIONALE ANFORDERUNGEN	8
10	TECHNISCHE PRODUKTUMGEBUNG	9
10.1	Software	9
10.2	Hardware	9
10.3	Orgware	9
11	ERGÄNZUNGEN	10
12	GLOSSAR	10

1 ZIELBESTIMMUNG

- Korrektheit der Nodes
- Struktur
- Benutzerfreundlichkeit

1.1 Musskriterien

- Das System muss auf dem Kartenbezugssystem WGS 84 laufen
- Das System muss nach Eingabe von Breiten- & Längengrad eine Teilkarte ausgeben. Auf dieser Karte sind die Bundesautobahnen und Bundesstraßen sowie Richtungspfeile in die, die Autobahn/Straße verläuft, eingezeichnet. Dabei zeigen die Pfeile in die jeweilige Richtung der nächsten Node.
- Das System muss die Pfeil-Nodes, so anpassen das z.b. Geschwindigkeitsbeschränkungen gespeichert werden können.
- Das System muss skalierbar sein.

1.2 Abgrenzungskriterien

- Das System ist keine Navigations Software

2 PRODUKTEINSATZ

2.1 Anwendungsbereiche

- Das Produkt soll im privaten Bereich eines Benutzers Anwendung finden. Es soll nicht für gewerbliche Zwecke oder für Anbahnung von Geschäften genutzt werden.

2.2 Zielgruppen

- Die Zielgruppe sind Leute,
 - die Wert auf **"Wege zur Gewinnung und Korrektur von Kartendaten"** legen.
 - die Initiativen für **"GeoInformation und Navigation"** unterstützen.

2.3 Betriebsbedingungen

- Das Produkt benötigt eine stetige Internetverbindung und den Dienst der die *.OSM Dateien zur Verfügung stellt. Unser Service wird angeboten solange wir zugriff auf die *.OSM Dateien haben.

3 PRODUKTÜBERSICHT

Gibt eine Übersicht über das Produkt, z.B. über alle wichtigen Geschäftsprozesse in Form eines Übersichtsdiagramms.

3.1 Usecase Diagramm

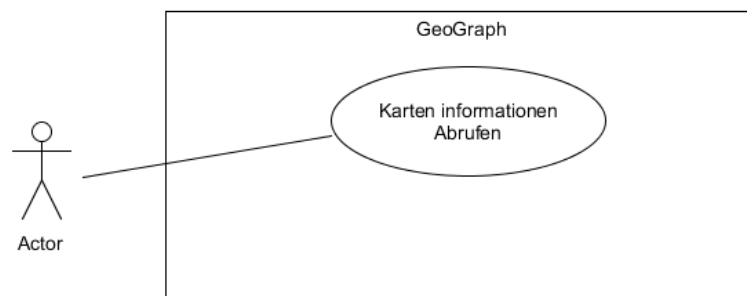


Abbildung 1
mehr Use-Case Diagramme

4 PRODUKTFUNKTIONEN

4.1 Usecase-Beschreibungen

GEO-01	
ID :	GEO-01
Title :	Abruf der Daten über API
Description :	Daten für die Karte werden per API abgerufen
Trigger :	Klick auf den Knopf '"Nach Koordinaten suchen'"
Primary Actor :	User
Preconditions :	Internetverbindung
Postconditions :	-
Other Use Cases :	-
Main Success Scenario :	Karte wird angezeigt
Extensions :	-
Priority :	High

GEO-02	
ID :	GEO-02
Title :	Abruf der Daten aus einer OSM-Datei
Description :	Daten für die Karte werden aus der hinterlegten OSM-Datei abgerufen
Trigger :	Klick auf den Knopf '"Nach Koordinaten suchen'"
Primary Actor :	User
Preconditions :	Bei Maximalenangaben
Postconditions :	-
Other Use Cases :	-
Main Success Scenario :	Karte wird angezeigt
Extensions :	-
Priority :	High

4.2 Aktivitätsdiagramm

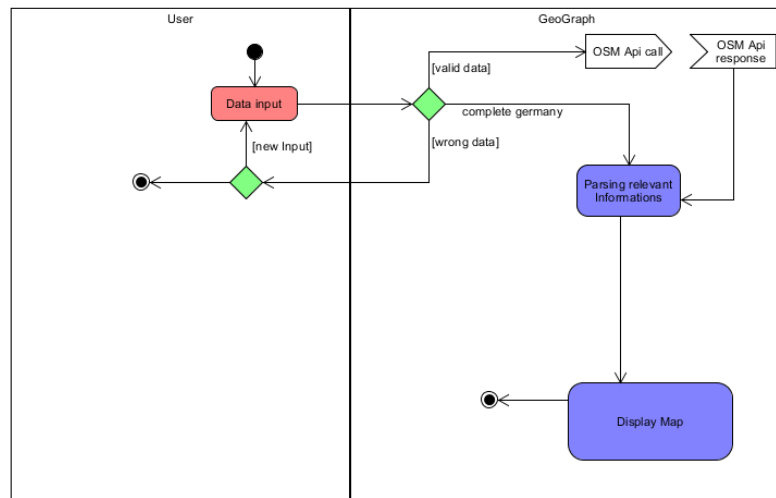


Abbildung 2

4.3 Sequenzdiagramm

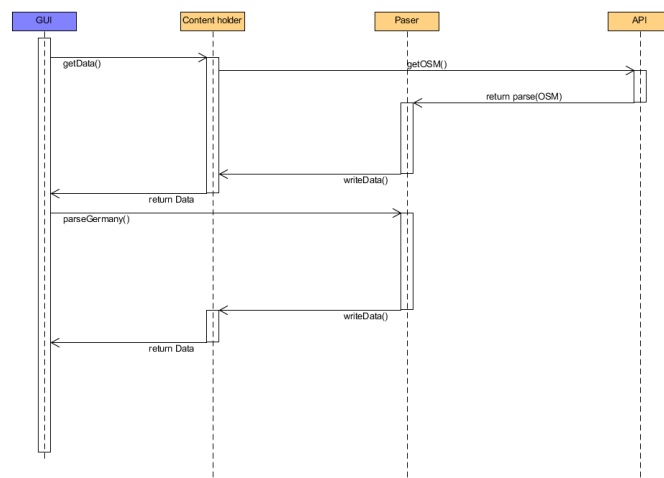


Abbildung 3

5 PRODUKTDATEN

Langfristig sollen folgende Daten im System gespeichert | ausgelesen werden:

- Speicherung der Straßenpunkte als OSM-Datei
- Laden der Daten via Overpass API

5.1 Analyseklassendiagramm

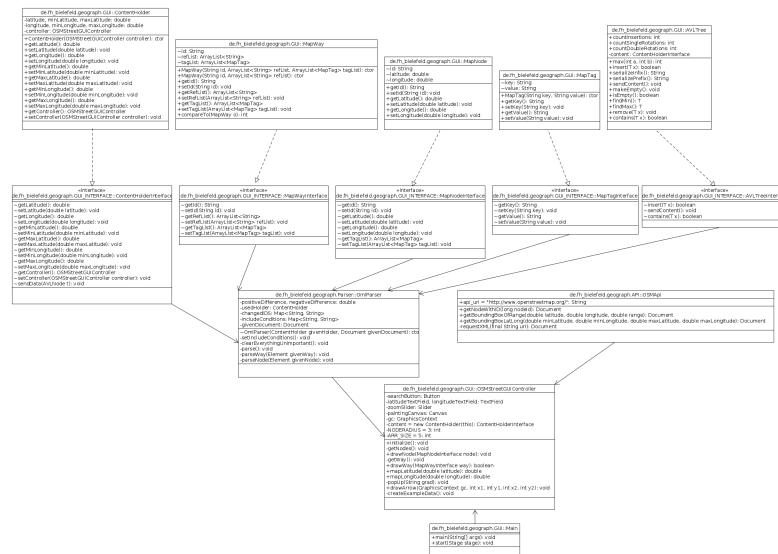


Abbildung 4: Klassendiagramm

5.2 Paketdiagramm

5.3 Domänenklassendiagramm

6 PRODUKTLLEISTUNGEN

- Nicht genauer spezifiziert.

7 QUALITÄTSANFORDERUNGEN

- Nicht genauer spezifiziert.

8 BENUTZEROBERFLÄCHE

Es gibt nur eine Rolle und das ist die des Admins, der das Prgoramm ausführt (GUI).

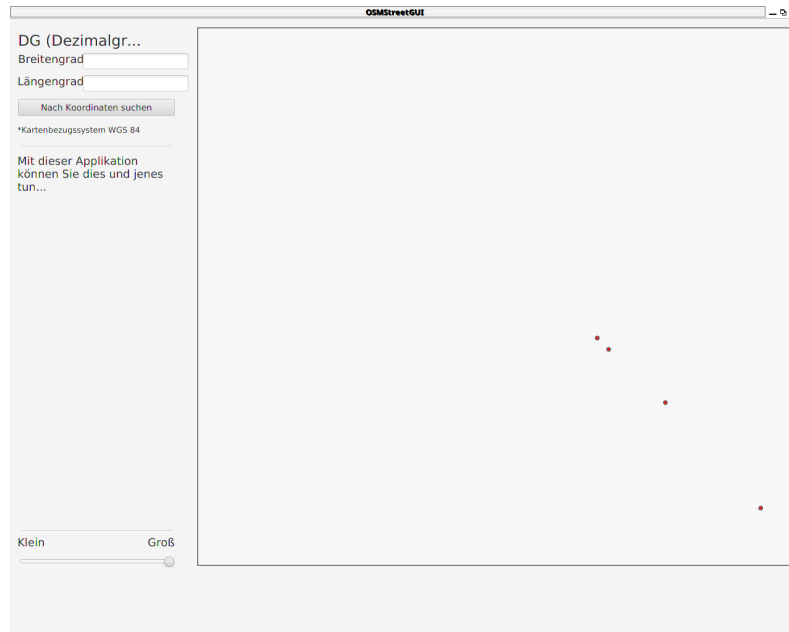


Abbildung 5

Aktivitätsdiagramme über Slider aktivität/Buttons aktivität, über jegliche aktivität

9 NICHTFUNKTIONALE ANFORDERUNGEN

Es werden alle Anforderungen aufgeführt, die sich nicht auf die Funktionalität, **die Leistung** und **die Benutzungsoberfläche** beziehen, z.B. :

- Einzuhaltende **Gesetze**
- Einzuhaltende **Normen**
- Testat durch externe Prüfungsgesellschaft Revisionsfähigkeit
- Ordnungsmäßigkeit der Buchführung
- **Sicherheitsanforderungen, z.B. :**
 - Richtigkeit der Nodes
 - Richtigkeite der Pfeil-Nodes
 - Mitlaufen von Protokollen
 - Sichere Übertragung
- Plattformabhängigkeiten

- Sehr performant
- Aktuelle Betriebssysteme abdecken
- Datenkommunikation über einen verschlüsselten Weg
- Daten müssen gespeichert werden

10 TECHNISCHE PRODUKTUMGEBUNG

In diesem Kapitel wird die technische Umgebung des Produkts beschrieben. Bei Client / Server-Anwendungen ist die Umgebung jeweils für Clients und Server getrennt anzugeben.

10.1 Software

- Erfordert **Java** auf dem Client
 - getestet und entworfen wird für :
 - * PC | Laptop
 - Windows ab Version 7
 - Linux

10.2 Hardware

- **Internetfähiges Gerät :**
 - PC | Laptop
 - **Minimale Bildschirmauflösung :**
 - * 1024 x 768 Pixel Hochformat / Querformat
 - **Maximale Bildschirmauflösung :**
 - * 4096 × 2160 Pixel Hochformat / Querformat

10.3 Orgware

- Der Client benötigt eine Internetverbindung.
- Um eine befriedigende Nutzererfahrung zu gewährleisten, werden folgende Bandbreiten-Untergrenzen definiert:
 - **PC | Laptop :**
 - * DSL Verbindung mit min. 2 Mbit/s Download-Bandbreite

11 ERGÄNZUNGEN

Ein erster Testbetrieb wird in einer virtuellen Umgebung stattfinden. Dort wird dann zunächst ausgiebig die Stabilität und Sicherheit des Systems getestet.

12 GLOSSAR

In diesem Kapitel wird die spezifische Sprache des Auftraggebers wie **Kürzel** und **Fachbegriffe** beschrieben, z.B. :

- **Administrator**
 - Bearbeitet das Programm
- **Node**
 - Eine Node ist eine Kombination aus Punktdaten
- **etc.**
 - mehr kommt noch ...